



klexikon.de:

Auf dem Weg zu einer Wikipedia für Kinder – Möglichkeiten für den Deutschunterricht

Gastvortrag und Workshop mit den beiden *Klexikon*-Gründern
Michael Schulte (Berlin) und **Ziko van Dijk** (Silvolde)

Eine Veranstaltung des Zweigs Dortmund der *Gesellschaft für deutsche Sprache* (www.gfds.de) in
Zusammenarbeit mit dem Linguistischen Kolloquium des Instituts für deutsche Sprache und Literatur

TERMIN: Mittwoch, 3. Juni 2015, 12-14 Uhr (Vortrag) und 16-18 Uhr (Workshop)

ORT: Emil-Figge-Str. 50, Hörsaal 2 (Vortrag) bzw. Raum 3.405 (Workshop)

Das *Klexikon* (www.klexikon.de) ist eine Plattform, auf der nach dem Vorbild der Wikipedia seit 2014 eine Enzyklopädie für Kinder entsteht. Ebenso wie die Wikipedia ist auch das *Klexikon*:

- ein umfangreiches Nachschlagewerk,
- ein Wiki, an dem sich viele gleichzeitig beteiligen können,
- ein Lexikon mit Inhalten unter freier Lizenz, die jeder unter bestimmten Bedingungen weiterverwenden darf.

Wichtige Unterschiede zur Wikipedia sind, dass sich das *Klexikon* sehr genau an die Zielgruppe von Kindern zwischen etwa sechs und zwölf Jahren richtet. Dazu soll der Inhalt kindgerecht sein.

Michael Schulte und Ziko van Dijk sind die beiden Gründer und Macher hinter dem *Klexikon*. Getragen wird das Projekt von einer Vielzahl von Autorinnen und Autoren, die Artikel verfassen und am Ausbau der Plattform mitwirken. Bis Mitte April 2015 wurden bereits rund 500 *Klexikon*-Artikel fertiggestellt. Bis Ende 2015 sollen es 1.000 sein.

Im *Klexikon* mitschreiben kann jeder. Aktive und angehende Lehrerinnen und Lehrer sind als Autorinnen und Autoren besonders willkommen.

In ihrem **Vortrag** geben die beiden Referenten eine Einführung in das Projekt und einen Überblick dazu, wie das *Klexikon* bereits an Schulen eingesetzt wurde. Sie erläutern, wie man sich als Autor(in) am *Klexikon* beteiligen kann und skizzieren Perspektiven für die Arbeit mit dem *Klexikon* im Unterricht.

Im **Workshop**, der am gleichen Tag stattfindet, diskutieren die beiden Referenten mit allen Interessierten Perspektiven für die Weiterentwicklung des Klexikon-Projekts und Ideen für den Einsatz von *Klexikon* im Deutschunterricht. Die Themenschwerpunkte werden zu Beginn des Workshops gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt. Beispiele für mögliche Schwerpunkte sind:

- Wie arbeitet die *Klexikon*-Autorencommunity?
Wie kann man als neue(r) Autor(in) einsteigen?
- Was sind sinnvolle Kriterien für kindgerechtes Schreiben?
- Welche Möglichkeiten bietet das *Klexikon* für den Deutschunterricht – als Lerngegenstand und als Lernmedium?
- Wie lassen sich SchülerInnengruppen in den Schreibprozess einbinden (als Feedbackgeber, als Textkritiker, als Autoren)?

Die Inhalte des Vortrags bilden die Grundlage für die Diskussion im Workshop. Es empfiehlt sich daher, nicht nur den Workshop, sondern auch den Vortrag zu besuchen.

Die Referenten:



Michael Schulte kümmert sich seit 20 Jahren um Kindermedien: Als WDR-Reporter, als Redakteur der Deutschlandradio-Sendung *Kakadu* und als Initiator von *Ohrka.de* und *Klexikon.de*. Medien für Kinder sollen aus seiner Sicht eine hohe Qualität haben und gleichzeitig kostenlos und werbefrei sein. Ein paar Angebote für Kinder haben ihm gefehlt. Deshalb hat er so etwas wie einen „Kika für die Ohren“ und eine „Wikipedia für Kinder“ gegründet. Als nächstes könnte eine „Antwortmaschine für Kinder“ folgen, die redaktionell betreut ist und Kindern zeitnah eine persönliche Antwort gibt.



Ziko van Dijk ist promovierter Historiker und seit 2003 bei der Wikipedia dabei. Unter anderem war er Vorsitzender von Wikimedia Nederland. Das Freie Kinderlexikon *Klexikon* hat er schon in der Projektphase mit aufgebaut. Seine Erfahrungen mit Wikis fließen in seine Lehraufträge an der TU Dortmund ein.

Kontakt / Veranstalter:

PD Dr. Michael Beißwenger (TU Dortmund, Institut für deutsche Sprache und Literatur)
michael.beisswenger@tu-dortmund.de / Tel. 0231–7552902

Informationen zur Anreise:

www.studiger.tu-dortmund.de/index.php?title=EF50